

Kurzbezeichnung des Verfahrens Wartung und Prüfung Feuerlöscher	Vergabe-Nr. 2025_016_ID
--	----------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

- das Angebotsschreiben, Formular 324 EU
- das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 521 / 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 531 / 531 EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 533a / 533a EU Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe des / der Unterauftragnehmer/s (soweit die Nennung des Unterauftragnehmers bereits möglich und damit zumutbar ist vgl. § 38 Abs. 1 VgV) sowie Angabe der übernommenen Auftragsteile/des Leistungsbereiches des jeweiligen Unterauftragnehmers.
- 533b / 533b EU Nachweis Unterauftragnehmer (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass die erforderlichen Mittel durch den Unterauftragnehmer zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen, Angabe des / der Unterauftragnehmer/s (soweit die Nennung des Unterauftragnehmers bereits möglich und damit zumutbar ist vgl. § 38 Abs. 1 VgV) sowie Angabe der übernommenen Auftragsteile/des Leistungsbereiches des jeweiligen Unterauftragnehmers.

Nachweis Unterauftragnehmer

Ich/Wir erkläre/n, dass mir/uns die erforderlichen Mittel durch die folgenden Unterauftragnehmer zur Verfügung gestellt werden.

- 534a / 534a EU Erklärung Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Eignungsleihe nach §47 VgV
- 534b / 534b EU Erklärung Eignungsleihe und Haftungserklärung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Eignungsleihe nach §47 VgV inkl. Haftungserklärung des Eignungsleihers
- CSX-59 Informationen zum Bieter (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Aktueller und gültiger Nachweis über den Abschluss einer Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung (nicht älter als 12 Monate). Aus dem Nachweis müssen die versicherten Schadensarten und vereinbarten Deckungssummen hervorgehen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Deckungssumme als gefordert, ist zusätzlich eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft beizufügen, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen erhöht werden können. Gefordert werden folgende Deckungssummen: Mindestens 5.000.000 Euro jeweils für Personen- und Sachschäden je Schadensereignis. Eine Begrenzung der Summe aller Versicherungsfälle eines Jahres darf maximal auf das 2fache der Deckungssumme für Sach- und Personenschäden erfolgen. Eine Eigenerklärung vom Auftragnehmenden ist nicht ausreichend.

Bei Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn ein Mitglied der Bietergemeinschaft die Haftpflichtversicherung nachweist (aufgrund der gesamtschuldnerischen Haftung). Bei dem Einsatz von Nachunternehmern muss der Nachweis vom Anbietenden selbst stammen (Ausnahme: Eignungsleihe, wenn gesamtschuldnerische Haftung vereinbart und in Formular 533 EU entsprechend angekreuzt wurde).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beizubringen sind mind. 3 Referenzen von ab Anfang 2024 durchgeführten Prüfungen und Wartungen. Jede Referenz muss mit mind. 2.500 gewarteten Feuerlöschern belegt werden. Die Auflistung erfolgt mit Angaben zum Auftraggeber, Auftragszeitraum und der Anzahl der zu prüfenden Feuerlöschern.

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Sachkundenachweis (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Mitarbeiter*innen des Auftragnehmers, die die Wartung durchführen, müssen ihre Sachkunde (Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde nach DIN 14406 Teil 4 für die Instandhaltung tragbarer Feuerlöschers) (siehe auch Muster "Legitimation als Sachkundige*r für die Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern") und die Fortbildung zur befähigten Person (bP) (befähigten Person gem. § 15 BetrSichV in Verbindung mit dem Anhang 2 Abschnitt 4 sowie der TRBS 1203) mit der Abgabe des Angebotes auf Verlangen vorweisen (z. B. vom RAL-Gütegemeinschaft GRIF e. V. oder vergleichbar). Alle Nachweise dürfen nicht älter als 5 Jahre sein (DIN 14406-4).